Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
IV/510/32
510/32

Vorlagen-Nummer
1728/2013

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Zuschuss an den Verein "Sozialdienst Katholischer Frauen e. V. Köln" für die Maßnahmen Mäc up Drogenprogramm und Mäc up Sexuelle Gewalt

Beschlussorgan

Jugendhilfeausschuss

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	09.07.2013

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2013, die im Haushaltsjahr 2013 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 156.000 Euro für die Maßnahmen „Mäc up/Drogenprogramm“ und „Mäc up/Sexuelle Gewalt“ (nach § 14 SGB VIII) zur Betreuung von Jugendlichen für den Verein „Sozialdienst Katholischer Frauen e. V. Köln“ zu gewähren.

Mittel in Höhe von insgesamt 156.000 € stehen im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen) zur Verfügung.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

☐ **Nein**

☐ **Ja, investiv** Investitionsauszahlungen _____ €

Zuwendungen/Zuschüsse ☐ Nein ☐ Ja _____ __ %

☒ **Ja, ergebniswirksam** Aufwendungen für die Maßnahme 156.000 €

Zuwendungen/Zuschüsse ☐ Nein ☐ Ja _____ __ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen _____ €

b) Sachaufwendungen etc. _____ €

c) bilanzielle Abschreibungen _____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge _____ €

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen _____ €

b) Sachaufwendungen etc. _____ €

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Im Haushaltsjahr 2013 sind für den Verein „Sozialdienst Katholischer Frauen e. V. Köln“ für die Maßnahmen Mäc up Drogenprogramm und Mäc up Sexuelle Gewalt insgesamt Mittel in Höhe von 156.000 Euro veranschlagt.
Von dem Gesamtbetrag ist für die Maßnahme „Mäc up Drogenprogramm“ ein Zuschuss in Höhe von 102.700 Euro und für „Mäc up Sexuelle Gewalt“ ein Zuschuss in Höhe von 53.300 Euro vorgesehen.

Im Rahmen des Programms „Mäc up/Sexuelle Gewalt“ werden vornehmlich Hilfestellungen bezüglich Grundversorgung (Essen, Trinken, Waschen), medizinische Versorgung (Spritzentausch, Kondome, ärztliche Betreuung), Krisenintervention und Hilfe in Notsituationen, Beratung in Alltagsfragen, ggf. Weitervermittlung in andere Institutionen des Drogenhilfesystems und Ausstiegsmöglichkeiten angeboten bzw. aufgezeigt.
Durch das „Mäc up Drogenprogramm“ kann den drogenabhängigen Mädchen ein Schon- und Schutzraum angeboten werden.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Auszahlung der Zuschussmittel im beschlossenen Umfang erst nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung für das Jahr 2013 erfolgen kann.